

Antrag auf Befreiung von der Impfung gegen die Blauzungenkrankheit im Jahr 2010

Die Blauzungenkrankheit ist eine durch Stechmücken übertragene Tierseuche. Sie kann zu Leistungseinbussen, schwerwiegenden Erkrankungen bei Schafen und Rindern und vereinzelt zu Todesfällen führen. In betroffenen Beständen ist insbesondere durch Leistungseinbussen mit erheblichen finanziellen Verlusten zu rechnen.

Tierhalter/-in Name, Vorname:

Adresse:

Tierbestand TVD-Nummer der Tierhaltung:

Antrag

Ich beantrage hiermit beim kantonalen Veterinäramt eine Befreiung von der obligatorischen Impfung 2010 gegen die Blauzungenkrankheit bei allen Tieren in meinem Betrieb.

Die Konsequenzen der Befreiung von der obligatorischen Impfung, insbesondere die unten stehenden Punkte, sind mir bekannt.

- Jeder Verdacht auf das Vorliegen der Blauzungenkrankheit in meinem Viehbestand ist meldepflichtig (Art. 11, Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966, SR 916.40).
- Im Falle eines Ausbruchs der Blauzungenkrankheit in meinem ungeimpften Bestand besteht kein Anspruch auf Entschädigungsleistungen (Art. 239h Tierseuchenverordnung (TSV) vom 27. Juni 1995, SR 916.401).
- Ungeimpfte Tiere können nur mit zusätzlichem Aufwand und Kosten, die von mir getragen werden müssen, in den EU-Raum verbracht werden (Verordnung (EG) Nr. 1266/2007).
- Bei einer sich verschlechternden Seuchenlage muss ich auch innerhalb der Schweiz mit Verkehrseinschränkungen bei meinen ungeimpften Tieren rechnen (Art. 239e TSV).
- Die Bewilligung ist gebührenpflichtig (RRB-Nr. 59 vom 26. Januar 2010).

Datum: Unterschrift:

Beweggründe für die Impfbefreiung

.....

.....

.....

.....

Dem Begehren kann statt gegeben werden, wenn dieses Formular unterschrieben und bis **spätestens 12. Februar 2010** (Poststempel) dem kantonalen Veterinäramt zugestellt wird.